



Statistische Berichte

Tierische Erzeugnisse in Bayern 2022

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eierzeugung



C III 2 j 2022
Hrsg. im Juli 2023
Bestellnr. C3200C 202200

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	4
 Abbildungen und Tabellen	
 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)	
1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach Monaten.....	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach Monaten.....	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2022	30
 Geflügelstatistik	
7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach Monaten.....	31
8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2022 nach Monaten und Haltungsformen	32
9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2022 nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	34
10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2022 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	36
11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2022 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze.....	37
12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2022 nach Regierungsbezirken und Haltungsformen	38

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab dem Jahr 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714), das zuletzt durch Artikel 102 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist;
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV) vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186), die zuletzt durch Artikel 7 der Verordnung vom 10. März 2022 (BGBl. I S. 428) geändert worden ist;
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. L 139 vom 30.4.2004, S. 55);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. L 203 vom 3.8.1999, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben gemäß der Richtlinie 1999/74/EG des Rates (Abl. L 30 vom 31.1.2002, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2014 (BGBl. I S. 1308) geändert worden ist;
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutzV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), die zuletzt durch Artikel 1a der Verordnung vom 29. Januar 2021 (BGBl. I S. 146) geändert worden ist.

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d. h. es werden bereits in der öffentlichen Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich direkt von den Veterinärämtern oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle in Bayern durchgeführten Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen

und Pferden, an welchen nach den Fleischhygienevorschriften eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde (§ 59 f. Agrarstatistikgesetz). Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik (§ 61 f. Agrarstatistikgesetz) werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z. T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere bei weiblichen Rindern, Bullen oder Ochsen mit erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung gem. § 55 ff. Agrarstatistikgesetz wird seit dem Jahr 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienericht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, diese sind aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze (§ 52 ff. Agrarstatistikgesetz). Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit dem Jahr 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stalkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum letzten Tag des Berichtsmonats sowie die Zahl der im Monat für den menschlichen Verzehr erzeugten Eier (Konsumeier). Diese Daten werden seit dem Jahr 2015 monatlich nach vier unterschiedlichen Haltungsformen erfragt. Aus diesen Angaben wird die Auslastung der Haltungsplatzkapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung je Monat bzw. Jahr berechnet.

Die bisher zum 1. Dezember zusätzlich erfassten Angaben zum Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden wurden letztmalig im Jahr 2014 erhoben und danach gestrichen.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	420 632	65 547	1 065	21 787	26 808
Februar	396 885	65 239	1 118	21 012	26 198
März	441 742	75 648	1 405	25 250	29 751
April	404 025	68 475	1 261	21 796	26 648
Mai	421 952	68 939	1 185	24 669	25 241
Juni	401 055	61 528	977	21 819	23 550
Juli	399 008	64 438	1 041	21 953	25 618
August	407 195	68 915	1 045	21 498	29 838
September	425 044	73 638	1 695	24 240	30 140
Oktober	426 617	68 415	1 726	22 941	27 382
November	446 033	80 078	2 021	25 242	32 190
Dezember	425 323	65 424	1 363	21 665	26 687
Jahr 2022	5 015 511	826 284	15 902	273 872	330 051
Jahr 2021	5 499 702	886 104	14 196	290 294	357 123
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	418 113	65 000	1 029	21 694	26 717
Februar	394 624	64 661	1 089	20 903	26 129
März	439 738	75 098	1 373	25 148	29 670
April	402 077	67 908	1 228	21 700	26 554
Mai	420 641	68 490	1 156	24 573	25 185
Juni	400 066	61 254	967	21 766	23 504
Juli	397 934	64 216	1 036	21 900	25 587
August	406 357	68 666	1 039	21 439	29 801
September	423 892	73 352	1 687	24 186	30 089
Oktober	424 645	68 023	1 696	22 849	27 317
November	443 117	79 500	1 985	25 125	32 107
Dezember	422 809	64 970	1 318	21 572	26 637
Jahr 2022	4 994 013	821 138	15 603	272 855	329 297
Jahr 2021	5 474 962	879 613	13 808	289 144	356 186
Hausschlachtungen					
Januar	2 519	547	36	93	91
Februar	2 261	578	29	109	69
März	2 004	550	32	102	81
April	1 948	567	33	96	94
Mai	1 311	449	29	96	56
Juni	989	274	10	53	46
Juli	1 074	222	5	53	31
August	838	249	6	59	37
September	1 152	286	8	54	51
Oktober	1 972	392	30	92	65
November	2 916	578	36	117	83
Dezember	2 514	454	45	93	50
Jahr 2022	21 498	5 146	299	1 017	754
Jahr 2021	24 740	6 491	388	1 150	937

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). - ²⁾ Bis zu 8 Monate alt. - ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2022 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
14 398	1 200	289	348 165	5 764	745	360	51
15 282	1 313	316	324 647	5 830	518	603	48
17 538	1 359	345	356 748	7 939	781	563	63
16 987	1 552	231	317 041	15 944	1 190	1 331	44
16 398	1 177	269	343 827	7 700	632	805	49
13 919	1 012	251	331 034	7 050	597	810	36
14 590	1 011	225	321 494	11 376	907	746	47
15 457	833	244	330 883	6 265	430	654	48
16 012	1 283	268	342 052	7 611	939	754	50
14 795	1 247	324	347 507	8 783	997	857	58
18 802	1 427	396	355 356	8 812	1 017	695	75
13 498	1 861	350	348 849	9 515	896	600	39
187 676	15 275	3 508	4 067 603	102 589	9 649	8 778	608
202 897	17 269	4 325	4 488 231	106 181	9 771	8 839	576
Gewerbliche Schlachtungen							
14 227	1 098	235	346 542	5 529	643	348	51
15 100	1 191	249	323 289	5 619	481	528	46
17 360	1 257	290	355 713	7 620	736	508	63
16 803	1 423	200	316 270	15 432	1 134	1 289	44
16 269	1 071	236	343 365	7 360	607	770	49
13 851	941	225	330 672	6 762	576	766	36
14 540	953	200	321 185	10 881	887	718	47
15 371	791	225	330 575	6 055	392	621	48
15 914	1 220	256	341 631	7 256	896	708	49
14 679	1 181	301	346 554	8 327	941	742	58
18 604	1 333	346	353 720	8 254	945	625	73
13 344	1 772	327	347 322	9 053	845	580	39
186 062	14 231	3 090	4 056 838	98 148	9 083	8 203	603
200 858	15 960	3 657	4 476 835	100 710	8 992	8 251	561
Hausschlachtungen							
171	102	54	1 623	235	102	12	-
182	122	67	1 358	211	37	75	2
178	102	55	1 035	319	45	55	-
184	129	31	771	512	56	42	-
129	106	33	462	340	25	35	-
68	71	26	362	288	21	44	-
50	58	25	309	495	20	28	-
86	42	19	308	210	38	33	-
98	63	12	421	355	43	46	1
116	66	23	953	456	56	115	-
198	94	50	1 636	558	72	70	2
154	89	23	1 527	462	51	20	-
1 614	1 044	418	10 765	4 441	566	575	5
2 039	1 309	668	11 396	5 471	779	588	15

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	57 255	22 979	353	8 896	8 883
Februar	54 680	22 853	389	8 546	8 742
März	61 878	26 703	504	10 301	9 904
April	55 635	24 043	449	8 950	8 882
Mai	58 242	24 378	429	10 043	8 348
Juni	54 059	21 526	357	8 817	7 644
Juli	53 658	22 437	371	8 904	8 277
August	55 799	23 721	363	8 647	9 582
September	58 939	25 465	644	9 817	9 650
Oktober	58 092	23 623	608	9 240	8 858
November	63 134	27 893	736	10 273	10 584
Dezember	56 950	22 774	500	8 828	8 845
Jahr 2022	688 322	288 393	5 702	111 262	108 199
Jahr 2021	755 822	311 357	4 865	117 921	118 821
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	56 937	22 827	341	8 858	8 852
Februar	54 382	22 693	378	8 502	8 719
März	61 608	26 543	493	10 260	9 877
April	55 390	23 886	437	8 910	8 850
Mai	58 062	24 250	419	10 004	8 330
Juni	53 942	21 451	353	8 796	7 629
Juli	53 559	22 378	369	8 882	8 267
August	55 690	23 647	361	8 624	9 570
September	58 808	25 383	641	9 795	9 633
Oktober	57 871	23 507	597	9 203	8 837
November	62 790	27 723	723	10 226	10 556
Dezember	56 659	22 643	483	8 790	8 828
Jahr 2022	685 698	286 932	5 596	110 849	107 951
Jahr 2021	752 706	309 508	4 732	117 453	118 509
Hauschlachtungen					
Januar	318	151	12	38	30
Februar	298	159	10	44	23
März	270	160	11	42	27
April	245	157	12	39	31
Mai	180	127	11	39	19
Juni	117	75	4	21	15
Juli	99	59	2	21	10
August	109	74	2	24	12
September	131	81	3	22	16
Oktober	221	115	11	37	21
November	345	170	13	48	27
Dezember	290	132	16	38	17
Jahr 2022	2 624	1 461	106	414	248
Jahr 2021	3 115	1 849	133	467	313
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2022	X	369,4	360,5	407,1	328,0

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). - ²⁾ Bis zu 8 Monate alt. - ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach Monaten

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
t							
Insgesamt							
4 727	72	48	34 130	104	22	6	13
5 010	110	56	31 683	105	16	11	13
5 778	151	64	34 981	143	23	10	17
5 618	103	42	31 234	287	36	24	12
5 387	122	48	33 679	139	19	14	13
4 549	108	51	32 365	127	18	15	10
4 764	78	44	30 963	205	27	13	12
4 985	95	48	31 929	113	13	12	13
5 181	122	51	33 283	137	28	14	13
4 757	105	55	34 251	158	30	15	15
6 092	146	62	35 020	159	31	13	20
4 406	139	56	33 956	171	27	11	10
61 255	1 352	623	397 474	1 847	289	158	161
67 184	1 758	807	441 949	1 911	293	159	152
Gewerbliche Schlachtungen							
4 671	66	39	33 971	100	19	6	13
4 950	100	44	31 551	101	14	10	12
5 720	140	54	34 880	137	22	9	17
5 558	94	36	31 158	278	34	23	12
5 344	111	42	33 634	132	18	14	13
4 527	101	45	32 329	122	17	14	10
4 748	73	39	30 933	196	27	13	12
4 957	90	44	31 899	109	12	11	13
5 150	116	49	33 242	131	27	13	13
4 720	100	51	34 157	150	28	13	15
6 027	136	55	34 859	149	28	11	19
4 356	133	52	33 808	163	25	10	10
60 727	1 260	549	396 420	1 767	272	148	159
66 509	1 623	682	440 819	1 813	270	149	148
Hauschlachtungen							
56	6	9	159	4	3	0	-
60	10	12	133	4	1	1	1
59	11	10	101	6	1	1	-
61	9	6	76	9	2	1	-
42	11	6	45	6	1	1	-
22	8	5	35	5	1	1	-
16	4	5	30	9	1	1	-
28	5	4	30	4	1	1	-
32	6	2	41	6	1	1	0
37	6	4	94	8	2	2	-
64	10	8	161	10	2	1	1
50	7	4	149	8	2	0	-
527	92	74	1 054	80	17	10	1
675	136	125	1 130	98	23	11	4

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2022 in kg⁶⁾

326,4 90,2 179,4 97,7 18,0 30,0 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	897 568	333 506	8 171	130 596	112 923
Niederbayern	1 897 532	12 772	649	6 105	1 254
Oberpfalz	167 217	70 026	611	15 567	33 877
Oberfranken	1 007 021	120 741	576	33 449	58 688
Mittelfranken	366 186	60 106	362	18 566	24 253
Unterfranken	266 570	21 266	530	8 278	5 603
Schwaben	413 417	207 867	5 003	61 311	93 453
Jahr 2022	5 015 511	826 284	15 902	273 872	330 051
Jahr 2021	5 499 702	886 104	14 196	290 294	357 123

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	894 216	332 459	8 067	130 471	112 784
Niederbayern	1 895 957	12 003	612	5 881	1 146
Oberpfalz	164 844	69 646	604	15 472	33 834
Oberfranken	1 005 359	120 417	572	33 371	58 631
Mittelfranken	362 582	59 750	353	18 488	24 210
Unterfranken	263 237	20 805	522	8 117	5 557
Schwaben	407 818	206 058	4 873	61 055	93 135
Jahr 2022	4 994 013	821 138	15 603	272 855	329 297
Jahr 2021	5 474 962	879 613	13 808	289 144	356 186

Hausschlachtungen

Oberbayern	3 352	1 047	104	125	139
Niederbayern	1 575	769	37	224	108
Oberpfalz	2 373	380	7	95	43
Oberfranken	1 662	324	4	78	57
Mittelfranken	3 604	356	9	78	43
Unterfranken	3 333	461	8	161	46
Schwaben	5 599	1 809	130	256	318
Jahr 2022	21 498	5 146	299	1 017	754
Jahr 2021	24 740	6 491	388	1 150	937

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). - ²⁾ Bis zu 8 Monate alt. - ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2022 nach Regierungsbezirken

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							

Insgesamt

75 333	5 588	895	535 875	19 585	3 415	5 126	61
3 505	952	307	1 876 977	6 526	698	275	284
18 792	927	252	85 860	9 528	888	827	88
26 856	799	373	881 610	3 647	591	395	37
15 634	1 059	232	291 432	13 075	804	652	117
5 996	668	191	230 385	13 719	870	324	6
41 560	5 282	1 258	165 464	36 509	2 383	1 179	15
187 676	15 275	3 508	4 067 603	102 589	9 649	8 778	608
202 897	17 269	4 325	4 488 231	106 181	9 771	8 839	576

Gewerbliche Schlachtungen

74 971	5 333	833	534 516	18 988	3 344	4 848	61
3 283	844	237	1 876 356	6 379	667	268	284
18 657	846	233	84 155	9 277	875	804	87
26 754	747	342	880 677	3 332	542	354	37
15 528	972	199	289 215	12 128	762	610	117
5 837	616	156	228 671	12 853	657	247	4
41 032	4 873	1 090	163 248	35 191	2 236	1 072	13
186 062	14 231	3 090	4 056 838	98 148	9 083	8 203	603
200 858	15 960	3 657	4 476 835	100 710	8 992	8 251	561

Hauschlachtungen

362	255	62	1 359	597	71	278	-
222	108	70	621	147	31	7	-
135	81	19	1 705	251	13	23	1
102	52	31	933	315	49	41	-
106	87	33	2 217	947	42	42	-
159	52	35	1 714	866	213	77	2
528	409	168	2 216	1 318	147	107	2
1 614	1 044	418	10 765	4 441	566	575	5
2 039	1 309	668	11 396	5 471	779	588	15

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	171 172	118 245	2 935	53 057	37 009
Niederbayern	188 024	4 403	233	2 481	411
Oberpfalz	32 540	23 912	219	6 325	11 111
Oberfranken	128 194	41 939	206	13 589	19 243
Mittelfranken	49 636	20 856	130	7 543	7 946
Unterfranken	30 234	7 440	188	3 364	1 837
Schwaben	88 522	71 598	1 791	24 903	30 642
Jahr 2022	688 322	288 393	5 702	111 262	108 199
Jahr 2021	755 822	311 357	4 865	117 921	118 821

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	170 735	117 959	2 898	53 006	36 964
Niederbayern	187 725	4 169	219	2 390	376
Oberpfalz	32 258	23 803	216	6 286	11 097
Oberfranken	128 000	41 843	205	13 557	19 224
Mittelfranken	49 302	20 759	127	7 512	7 931
Unterfranken	29 896	7 294	186	3 299	1 822
Schwaben	87 782	71 105	1 745	24 799	30 537
Jahr 2022	685 698	286 932	5 596	110 849	107 951
Jahr 2021	752 706	309 508	4 732	117 453	118 509

Hausschlachtungen

Oberbayern	436	285	37	51	46
Niederbayern	299	235	13	91	36
Oberpfalz	282	110	3	39	14
Oberfranken	195	96	1	32	19
Mittelfranken	333	97	3	32	14
Unterfranken	338	146	3	66	15
Schwaben	740	493	46	104	105
Jahr 2022	2 624	1 461	106	414	248
Jahr 2021	3 115	1 849	133	467	313

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
t							

Insgesamt

24 586	497	161	52 364	353	102	92	16
1 144	81	55	183 402	117	21	5	75
6 132	81	45	8 392	172	27	15	23
8 766	69	66	86 155	66	18	7	10
5 102	93	41	28 478	235	24	12	31
1 958	59	33	22 513	247	26	6	2
13 568	472	222	16 170	657	71	21	4
61 255	1 352	623	397 474	1 847	289	158	161
67 184	1 758	807	441 949	1 911	293	159	152

Gewerbliche Schlachtungen

24 467	474	150	52 230	342	100	87	16
1 071	71	42	183 341	115	20	5	75
6 088	74	42	8 225	167	26	14	23
8 733	65	60	86 064	60	16	6	10
5 068	85	35	28 261	218	23	11	31
1 906	54	27	22 345	231	20	4	1
13 395	436	193	15 954	633	67	19	3
60 727	1 260	549	396 420	1 767	272	148	159
66 509	1 623	682	440 819	1 813	270	149	148

Hausschlachtungen

118	22	11	133	11	2	5	-
72	10	13	61	3	1	0	-
44	7	3	167	5	0	0	0
33	5	6	91	6	1	1	-
35	8	6	217	17	1	1	-
52	5	6	168	16	6	1	1
173	36	30	217	24	4	2	1
527	92	74	1 054	80	17	10	1
675	136	125	1 130	98	23	11	4

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt	173 590	312	23	160	8
162 München	267 374	87 444	394	41 984	29 848
163 Rosenheim	6	1	-	-	-

Landkreise

171 Altötting	52 949	3 893	311	1 658	249
172 Berchtesgadener Land	6 709	958	184	83	58
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	6 362	2 705	357	178	513
174 Dachau	7 958	853	158	343	38
175 Ebersberg	13 039	1 905	423	199	203
176 Eichstätt	13 841	1 121	34	676	101
177 Erding	23 565	2 591	514	734	362
178 Freising	9 248	1 208	141	477	157
179 Fürstenfeldbruck	8 610	898	152	151	44
180 Garmisch-Partenkirchen	10 049	1 476	539	35	153
181 Landsberg a. Lech	8 779	866	79	214	72
182 Miesbach	1 448	961	197	100	111
183 Mühldorf a. Inn	169 693	165 895	2 335	64 205	58 438
184 München	2 441	194	83	26	25
185 Neuburg-Schrobenhausen	19 197	2 412	139	1 264	299
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm	11 142	1 058	30	419	110
187 Rosenheim	15 156	4 893	547	575	1 318
188 Starnberg	1 235	369	27	105	40
189 Traunstein	53 970	46 826	523	16 576	20 092
190 Weilheim-Schongau	21 207	4 667	981	434	684
Oberbayern	897 568	333 506	8 171	130 596	112 923

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	noch: davon		Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

117	4	-	173 267	-	11	-	-	161
15 158	9	51	179 930	-	-	-	-	162
-	-	1	-	3	2	-	-	163
945	564	166	48 685	62	298	11	-	171
498	123	12	3 963	540	790	458	-	172
780	843	34	1 128	2 112	196	204	17	173
202	76	36	6 899	126	10	45	25	174
612	440	28	8 752	2 307	46	29	-	175
191	107	12	10 878	1 829	-	12	1	176
700	165	116	19 138	476	60	1 300	-	177
263	106	64	6 192	1 451	119	278	-	178
514	32	5	6 851	796	59	6	-	179
479	264	6	5 794	2 236	337	206	-	180
366	133	2	5 738	516	14	1 645	-	181
341	210	2	201	242	-	44	-	182
40 670	205	42	3 588	197	13	-	-	183
27	5	28	306	1 915	26	-	-	184
597	74	39	15 822	921	14	28	-	185
361	133	5	9 262	700	7	115	-	186
1 658	698	97	7 325	1 637	900	383	18	187
135	56	6	563	184	10	109	-	188
9 315	221	99	6 037	649	402	56	-	189
1 404	1 120	44	15 556	686	101	197	-	190
75 333	5 588	895	535 875	19 585	3 415	5 126	61	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261 Landshut	785 742	-	-	-	-
262 Passau	302 196	2 508	118	1 485	61
263 Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271 Deggendorf	1 802	94	1	31	8
272 Freyung-Grafenau	5 431	804	61	231	81
273 Kelheim	19 736	375	15	277	5
274 Landshut	70 478	2 353	133	1 323	161
275 Passau	663 426	2 131	45	784	276
276 Regen	14 849	1 531	72	598	309
277 Rottal-Inn	10 298	1 126	86	489	80
278 Straubing-Bogen	15 672	1 272	106	470	261
279 Dingolfing-Landau	7 902	578	12	417	12
Niederbayern	1 897 532	12 772	649	6 105	1 254

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361 Amberg	-	-	-	-	-
362 Regensburg	-	-	-	-	-
363 Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-

Landkreise

371 Amberg-Sulzbach	28 143	4 276	4	1 102	2 132
372 Cham	74 466	58 929	240	12 560	29 951
373 Neumarkt i.d.OPf.	14 692	1 139	186	323	60
374 Neustadt a.d.Waldnaab	11 104	1 568	72	496	402
375 Regensburg	8 091	473	68	212	38
376 Schwandorf	26 633	3 372	31	758	1 237
377 Tirschenreuth	4 088	269	10	116	57
Oberpfalz	167 217	70 026	611	15 567	33 877

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	785 742	-	-	-	-	261
739	87	18	299 129	447	95	12	5	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
41	9	4	1 465	77	23	5	138	271
338	88	5	4 311	97	170	45	4	272
24	53	1	19 344	12	2	3	-	273
610	79	47	66 476	1 394	155	100	-	274
763	232	31	660 880	370	6	24	15	275
343	176	33	13 016	114	51	16	121	276
272	115	84	6 744	2 390	23	15	-	277
322	80	33	13 891	474	6	28	1	278
53	33	51	5 979	1 151	167	27	-	279
3 505	952	307	1 876 977	6 526	698	275	284	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
731	247	60	17 184	5 614	531	528	10	371
15 876	198	104	15 180	235	69	52	1	372
389	162	19	12 542	806	151	54	-	373
466	84	48	9 343	125	-	68	-	374
114	40	1	7 115	296	68	62	77	375
1 171	159	16	20 837	2 306	67	51	-	376
45	37	4	3 659	146	2	12	-	377
18 792	927	252	85 860	9 528	888	827	88	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	330 384	41 658	13	8 014	24 569
462 Bayreuth	204 720	70 609	2	22 281	32 525
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	383 627	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	1 199	133	1	40	19
472 Bayreuth	4 299	219	1	132	17
473 Coburg	952	68	-	46	5
474 Forchheim	4 827	159	-	41	8
475 Hof	6 430	667	-	348	91
476 Kronach	30 352	1 409	24	702	250
477 Kulmbach	29 968	5 319	415	1 677	1 129
478 Lichtenfels	5 801	87	7	32	22
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	4 462	413	113	136	53
Oberfranken	1 007 021	120 741	576	33 449	58 688

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	270	7	-	2	-
562 Erlangen	210 386	51 917	72	15 527	23 287
563 Fürth	70 232	3 051	115	1 303	120
564 Nürnberg	42	-	-	-	-
565 Schwabach	2	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	24 479	1 560	86	596	106
572 Erlangen-Höchstadt	8 579	359	-	115	114
573 Fürth	995	49	-	7	9
574 Nürnberger Land	8 854	388	10	98	19
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	14 488	1 091	16	259	515
576 Roth	8 489	672	42	155	67
577 Weißenburg-Gunzenhausen	19 370	1 012	21	504	16
Mittelfranken	366 186	60 106	362	18 566	24 253

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberfranken

8 763	168	131	288 581	13	29	103	-	461
15 625	60	116	134 111	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	383 627	-	-	-	-	464
25	38	10	923	118	5	20	-	471
34	26	9	3 800	257	7	16	-	472
7	5	5	832	38	10	4	-	473
60	46	4	4 196	422	17	33	-	474
185	39	4	5 509	236	15	3	-	475
344	76	13	28 658	128	90	49	18	476
1 716	307	75	23 377	1 154	18	100	-	477
20	6	-	4 241	1 017	400	56	-	478
77	28	6	3 755	264	-	11	19	479
26 856	799	373	881 610	3 647	591	395	37	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	4	-	97	166	-	-	-	561
12 835	159	37	158 469	-	-	-	-	562
1 206	293	14	65 139	1 958	68	16	-	563
-	-	-	25	15	2	-	-	564
-	-	-	2	-	-	-	-	565
548	145	79	21 591	1 181	2	145	-	571
51	74	5	2 636	5 058	400	9	117	572
18	12	3	622	290	4	30	-	573
150	105	6	7 416	957	43	50	-	574
207	65	29	11 896	1 256	-	245	-	575
293	84	31	6 928	795	1	93	-	576
325	118	28	16 611	1 399	284	64	-	577
15 634	1 059	232	291 432	13 075	804	652	117	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661 Aschaffenburg	47 209	2 164	79	781	72
662 Schweinfurt	-	-	-	-	-
663 Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671 Aschaffenburg	3 408	395	-	198	35
672 Bad Kissingen	811	187	10	68	14
673 Rhön-Grabfeld	20 568	1 807	22	1 153	93
674 Haßberge	6 420	298	-	140	13
675 Kitzingen	8 226	296	2	162	12
676 Miltenberg	24 632	4 296	41	2 141	1 283
677 Main-Spessart	15 124	5 530	302	1 540	1 872
678 Schweinfurt	5 741	300	3	123	17
679 Würzburg	134 431	5 993	71	1 972	2 192

Unterfranken	266 570	21 266	530	8 278	5 603
---------------------	----------------	---------------	------------	--------------	--------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761 Augsburg	51 641	25 873	663	15 760	4 411
762 Kaufbeuren	3	3	-	-	2
763 Kempten (Allgäu)	63 689	63 689	1 404	16 507	30 197
764 Memmingen	32 926	1 713	8	190	3

Landkreise

771 Aichach-Friedberg	25 478	2 744	376	368	284
772 Augsburg	7 055	2 007	45	329	344
773 Dillingen a.d. Donau	21 479	1 218	8	783	60
774 Günzburg	13 372	2 421	94	882	282
775 Neu-Ulm	11 796	773	11	171	25
776 Lindau (Bodensee)	1 150	258	5	20	32
777 Ostallgäu	119 254	100 237	1 793	24 917	56 811
778 Unterallgäu	38 608	2 198	152	637	141
779 Donau-Ries	17 837	1 297	10	617	170
780 Oberallgäu	9 129	3 436	434	130	691

Schwaben	413 417	207 867	5 003	61 311	93 453
-----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Unterfranken

1 214	13	5	44 978	67	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
127	18	17	2 097	595	166	155	-	671
76	7	12	380	232	1	11	-	672
470	69	-	18 112	500	142	5	2	673
101	42	2	5 894	204	6	18	-	674
56	56	8	7 592	174	155	9	-	675
515	197	119	10 279	9 755	257	41	4	676
1 560	236	20	8 237	1 142	143	72	-	677
131	18	8	4 561	875	-	5	-	678
1 746	12	-	128 255	175	-	8	-	679
5 996	668	191	230 385	13 719	870	324	6	

Regierungsbezirk Schwaben

4 903	98	38	25 768	-	-	-	-	761
-	1	-	-	-	-	-	-	762
14 652	874	55	-	-	-	-	-	763
1 007	505	-	31 129	84	-	-	-	764
769	769	178	15 741	6 301	648	43	1	771
330	923	36	4 663	299	34	51	1	772
306	48	13	19 526	465	146	124	-	773
953	148	62	10 106	744	91	10	-	774
458	106	2	8 585	2 063	301	74	-	775
83	117	1	552	97	125	118	-	776
15 882	644	190	18 098	700	78	139	2	777
776	425	67	12 298	23 689	208	214	1	778
272	66	162	15 211	947	327	55	-	779
1 169	558	454	3 787	1 120	425	351	10	780
41 560	5 282	1 258	165 464	36 509	2 383	1 179	15	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	17 044	115	8	65	3
162	München	49 526	31 944	141	17 060	9 784
163	Rosenheim	0	0	-	-	-

Landkreise

171	Altötting	6 021	1 254	111	674	82
172	Berchtesgadener Land	723	294	66	34	19
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	866	704	128	72	168
174	Dachau	973	288	57	139	13
175	Ebersberg	1 442	543	152	81	67
176	Eichstätt	1 490	394	12	274	33
177	Erding	2 768	864	184	298	119
178	Freising	1 043	403	51	194	51
179	Fürstenfeldbruck	987	301	54	61	15
180	Garmisch-Partenkirchen	1 060	439	194	14	50
181	Landsberg a. Lech	871	270	28	87	24
182	Miesbach	302	278	70	41	36
183	Mühldorf a. Inn	59 721	59 366	845	26 081	19 145
184	München	128	63	30	11	8
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 434	870	50	514	98
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 268	347	11	170	36
187	Rosenheim	2 266	1 482	196	234	432
188	Starnberg	176	116	10	43	13
189	Traunstein	17 205	16 591	187	6 735	6 590
190	Weilheim-Schongau	2 857	1 318	350	176	225
	Oberbayern	171 172	118 245	2 935	53 057	37 009

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

38	0	-	16 929	-	0	-	-	161
4 949	1	9	17 582	-	-	-	-	162
-	-	0	-	0	0	-	-	163
308	49	30	4 756	1	9	0	-	171
162	11	2	387	10	24	8	-	172
255	75	6	110	38	6	4	4	173
66	7	6	674	2	0	1	7	174
200	39	5	856	42	1	1	-	175
62	9	2	1 063	33	-	0	0	176
228	14	21	1 870	9	2	23	-	177
86	9	12	605	26	4	5	-	178
168	3	1	669	14	2	0	-	179
156	24	1	566	40	10	4	-	180
119	12	0	561	9	0	30	-	181
111	19	0	20	4	-	1	-	182
13 269	19	7	351	4	0	-	-	183
9	0	5	30	34	1	-	-	184
195	7	7	1 546	17	0	1	-	185
118	11	1	905	13	0	2	-	186
541	62	17	716	29	27	7	5	187
44	5	1	55	3	0	2	-	188
3 041	20	18	590	12	12	1	-	189
458	101	8	1 520	12	3	4	-	190
24 586	497	161	52 364	353	102	92	16	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261 Landshut	76 781	-	-	-	-
262 Passau	30 158	917	43	603	20
263 Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271 Deggendorf	212	30	0	13	3
272 Freyung-Grafenau	691	261	22	94	27
273 Kelheim	2 022	132	5	113	2
274 Landshut	7 379	852	48	538	53
275 Passau	65 280	700	16	319	90
276 Regen	1 811	503	26	243	101
277 Rottal-Inn	1 073	370	31	199	26
278 Straubing-Bogen	1 799	432	38	191	86
279 Dingolfing-Landau	817	207	4	169	4
Niederbayern	188 024	4 403	233	2 481	411

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361 Amberg	-	-	-	-	-
362 Regensburg	-	-	-	-	-
363 Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-

Landkreise

371 Amberg-Weizbach	3 227	1 419	1	448	699
372 Cham	21 721	20 230	86	5 103	9 825
373 Neumarkt i.d.OPf.	1 607	362	66	131	20
374 Neustadt a.d.Waldnaab	1 444	527	26	202	132
375 Regensburg	888	164	25	86	12
376 Schwandorf	3 204	1 123	11	308	405
377 Tirschenreuth	449	88	4	47	19
Oberpfalz	32 540	23 912	219	6 325	11 111

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	76 781	-	-	-	-	261
241	7	3	29 229	8	3	0	1	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
13	1	1	143	1	1	0	36	271
110	7	1	421	2	5	1	1	272
8	4	0	1 890	0	0	0	-	273
199	7	8	6 496	25	5	2	-	274
249	20	6	64 569	7	0	0	4	275
112	15	6	1 272	2	2	0	32	276
89	10	15	659	43	1	0	-	277
105	7	6	1 358	9	0	1	0	278
17	3	9	584	21	5	0	-	279
1 144	81	55	183 402	117	21	5	75	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
238	22	11	1 680	101	16	10	3	371
5 181	17	18	1 483	4	2	1	0	372
127	14	3	1 226	15	5	1	-	373
152	7	8	913	2	-	1	-	374
37	3	0	696	5	2	1	20	375
382	14	3	2 036	42	2	1	-	376
15	3	1	358	3	0	0	-	377
6 132	81	45	8 392	172	27	15	23	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	42 422	14 218	5	3 256	8 057
462 Bayreuth	37 946	24 837	1	9 051	10 661
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	37 487	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	129	36	0	16	6
472 Bayreuth	451	75	0	54	6
473 Coburg	106	24	-	19	2
474 Forchheim	462	44	-	17	3
475 Hof	779	236	-	141	30
476 Kronach	3 309	497	9	285	82
477 Kulmbach	4 108	1 800	148	681	371
478 Lichtenfels	475	30	3	13	7
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	519	142	41	55	17
Oberfranken	128 194	41 939	206	13 589	19 243

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	14	2	-	1	-
562 Erlangen	33 657	18 172	26	6 309	7 629
563 Fürth	7 435	1 032	41	529	39
564 Nürnberg	3	-	-	-	-
565 Schwabach	0	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	2 647	514	31	242	35
572 Erlangen-Höchstadt	500	108	-	47	37
573 Fürth	80	13	-	3	3
574 Nürnberger Land	853	109	4	40	6
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1 548	358	6	105	169
576 Roth	902	208	15	63	22
577 Weißenburg-Gunzenhausen	1 997	339	8	205	5
Mittelfranken	49 636	20 856	130	7 543	7 946

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

2 861	15	23	28 202	0	1	2	-	461
5 098	5	20	13 109	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	37 487	-	-	-	-	464
8	3	2	90	2	0	0	-	471
11	2	2	371	5	0	0	-	472
2	0	1	81	1	0	0	-	473
20	4	1	410	8	1	1	-	474
60	4	1	539	4	0	0	-	475
113	7	2	2 801	2	3	1	5	476
560	26	13	2 285	21	1	2	-	477
7	0	-	414	18	12	1	-	478
25	3	1	367	5	-	0	5	479
8 766	69	66	86 155	66	18	7	10	

Regierungsbezirk Mittelfranken

0	0	-	9	3	-	-	-	561
4 188	14	7	15 484	-	-	-	-	562
394	26	2	6 365	35	2	0	-	563
-	-	-	2	0	0	-	-	564
-	-	-	0	-	-	-	-	565
179	13	14	2 110	21	0	3	-	571
17	6	1	258	91	12	0	31	572
6	1	1	61	5	0	1	-	573
49	9	1	725	17	1	1	-	574
68	6	5	1 163	23	-	4	-	575
96	7	6	677	14	0	2	-	576
106	10	5	1 623	25	9	1	-	577
5 102	93	41	28 478	235	24	12	31	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
		t			

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661 Aschaffenburg	5 164	768	28	317	24
662 Schweinfurt	-	-	-	-	-
663 Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671 Aschaffenburg	362	138	-	81	11
672 Bad Kissingen	105	63	4	28	5
673 Rhön-Grabfeld	2 451	667	8	469	31
674 Haßberge	678	98	-	57	4
675 Kitzingen	845	95	1	66	4
676 Miltenberg	2 701	1 511	15	870	420
677 Main-Spessart	2 712	1 881	107	626	614
678 Schweinfurt	564	102	1	50	6
679 Würzburg	14 652	2 117	25	801	719
Unterfranken	30 234	7 440	188	3 364	1 837

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761 Augsburg	12 227	9 708	237	6 405	1 449
762 Kaufbeuren	1	1	-	-	1
763 Kempten (Allgäu)	21 976	21 976	504	6 702	9 897
764 Memmingen	3 498	455	3	77	1

Landkreise

771 Aichach-Friedberg	2 401	729	134	150	93
772 Augsburg	924	460	16	134	113
773 Dillingen a.d.Donau	2 370	447	3	318	20
774 Günzburg	1 824	820	34	358	93
775 Neu-Ulm	1 127	241	4	69	8
776 Lindau (Bodensee)	119	58	2	8	10
777 Ostallgäu	36 451	34 664	641	10 119	18 628
778 Unterallgäu	2 302	663	55	259	46
779 Donau-Ries	1 948	433	4	251	56
780 Oberallgäu	1 356	944	155	53	226
Schwaben	88 522	71 598	1 791	24 903	30 642

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
t								

396	1	1	4 395	1	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
41	2	3	205	11	5	3	-	671
25	1	2	37	4	0	0	-	672
154	6	-	1 770	9	4	0	1	673
33	4	0	576	4	0	0	-	674
18	5	1	742	3	5	0	-	675
168	17	21	1 004	176	8	1	1	676
509	21	3	805	21	4	1	-	677
43	2	1	446	16	-	0	-	678
570	1	-	12 532	3	-	0	-	679
1 958	59	33	22 513	247	26	6	2	

Regierungsbezirk Schwaben

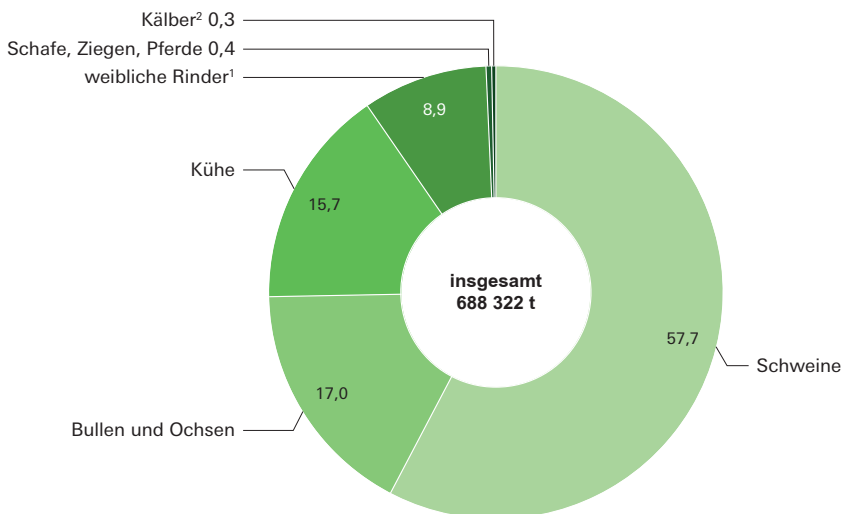
1 600	9	7	2 519	-	-	-	-	761
-	0	-	-	-	-	-	-	762
4 785	79	10	-	-	-	-	-	763
329	45	-	3 041	2	-	-	-	764
251	69	32	1 538	113	19	1	0	771
108	84	6	456	5	1	1	0	772
100	4	2	1 909	8	4	2	-	773
311	13	11	988	13	3	0	-	774
149	9	0	839	37	9	1	-	775
27	10	0	54	2	4	2	-	776
5 184	58	34	1 768	13	2	3	1	777
253	38	12	1 202	426	6	4	0	778
89	6	29	1 487	17	10	1	-	779
381	49	80	370	20	13	6	3	780
13 568	472	222	16 170	657	71	21	4	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

Schlachtmenge (ohne Gelfügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022

in Prozent



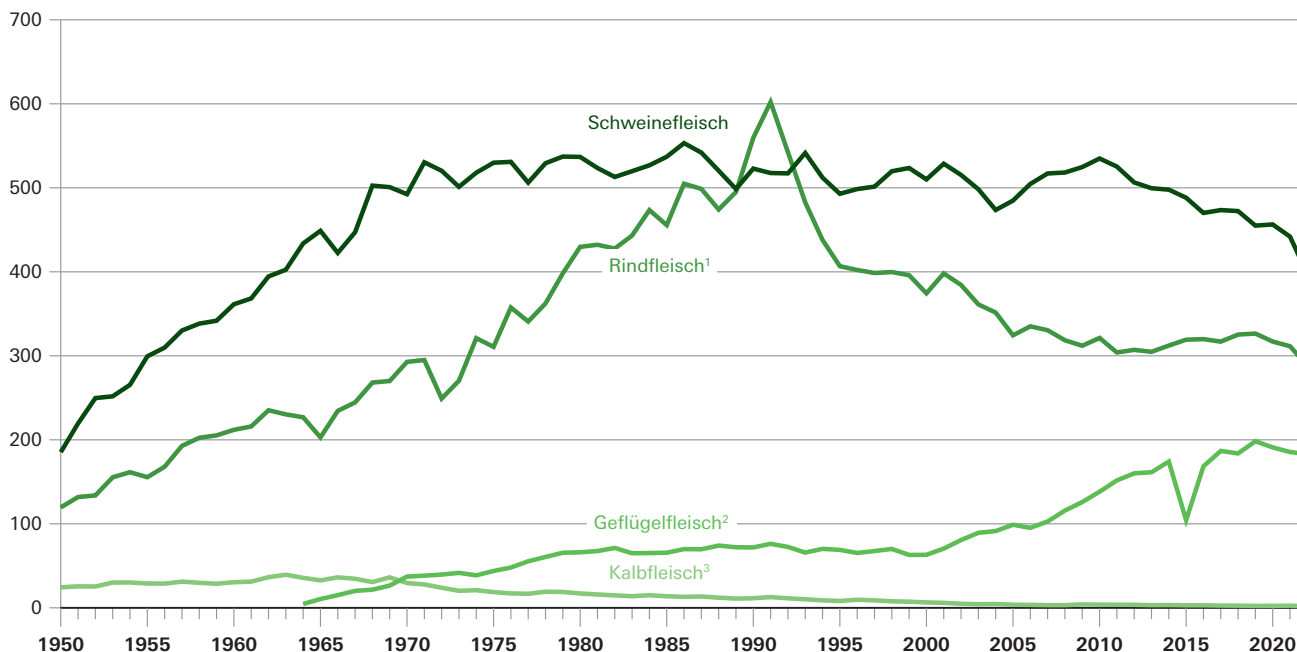
¹ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).

² einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2022

in Tausend Tonnen



¹ Ab 2009 einschließlich Kalbfleisch.

² Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygierecht im Besitz einer Zulassung sind.

³ Ab 2009 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2022 nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachtereien	Anzahl der Tiere	Geschlachtetes Geflügel insgesamt
	Anzahl		t
Januar	26	6 192 891	14 923
Februar	25	5 111 298	13 178
März	23	6 736 256	16 383
April	26	6 111 687	14 646
Mai	26	6 457 984	15 573
Juni	25	6 334 770	15 909
Juli	26	6 567 816	15 803
August	25	6 040 879	14 818
September	30	6 330 260	15 447
Oktober	28	5 958 782	14 856
November	28	5 607 437	15 022
Dezember	29	6 198 876	16 216
Insgesamt 2022	32	73 648 936	182 773
2021	36	74 851 892	185 519
2020	37	76 182 650	190 980
2019	37	75 434 730	198 343
2018	40	72 782 507	183 755
2017	41	75 707 300	186 781
2016	44	67 702 618	168 532
2015	45	36 177 005	104 430
2014	46	77 156 760	174 100
2013	47	76 870 345	161 356
2012	45	79 409 102	160 110

Quelle: Statistisches Bundesamt

**8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2022
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%

Bodenhaltung

Januar	185	2 890 150	2 220 227	2 148 011	53 382	24,9	0,80	76,8
Februar	185	2 890 150	2 269 625	2 244 926	51 279	22,8	0,79	78,5
März	184	2 887 707	2 293 553	2 281 589	59 781	26,2	0,85	79,4
April	185	2 888 930	2 167 684	2 230 619	54 334	24,4	0,81	75,0
Mai	185	2 888 930	2 087 070	2 127 377	52 538	24,7	0,80	72,2
Juni	185	2 888 930	2 127 695	2 107 383	49 490	23,5	0,78	73,6
Juli	185	2 888 930	2 059 915	2 093 805	51 341	24,5	0,79	71,3
August	185	2 889 230	2 105 513	2 082 714	49 517	23,8	0,77	72,9
September	185	2 889 230	2 127 500	2 116 507	50 780	24,0	0,80	73,6
Oktober	185	2 891 746	2 098 386	2 112 943	51 712	24,5	0,79	72,6
November	186	2 917 330	2 108 120	2 103 253	51 722	24,6	0,82	72,3
Dezember	185	2 889 730	2 006 777	2 046 558	52 804	25,8	0,83	69,4

Freilandhaltung

Januar	107	.	.	.	.	25,3	0,82	84,7
Februar	107	.	.	.	.	23,8	0,82	90,6
März	107	.	.	.	.	26,2	0,85	87,3
April	107	.	.	.	.	25,0	0,83	86,0
Mai	107	.	.	.	.	23,4	0,76	84,3
Juni	107	.	.	.	.	24,6	0,82	81,5
Juli	107	.	.	.	.	23,7	0,76	82,6
August	107	.	.	.	.	23,8	0,77	85,3
September	107	.	.	.	.	24,8	0,83	85,1
Oktober	106	.	.	.	.	24,9	0,80	84,7
November	107	.	.	.	.	24,1	0,80	86,5
Dezember	108	.	.	.	.	24,3	0,78	84,8

Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Januar	1	.	.	.	.	26,2	0,85	98,8
Februar	1	.	.	.	.	23,8	0,82	98,8
März	1	.	.	.	.	24,6	0,79	98,7
April	1	.	.	.	.	24,3	0,81	98,6
Mai	1	.	.	.	.	25,0	0,81	98,4
Juni	1	.	.	.	.	24,3	0,81	98,3
Juli	1	.	.	.	.	24,7	0,80	98,3
August	1	.	.	.	.	25,3	0,82	98,2
September	1	.	.	.	.	24,6	0,82	98,1
Oktober	1	.	.	.	.	24,0	0,77	97,9
November	1	.	.	.	.	23,3	0,78	97,8
Dezember	1	.	.	.	.	25,0	0,81	98,0

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2022
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat — Jahr	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats / Jahres	Eier je Legehennen		Eier je Legehennen am Tag		
					Anzahl		1 000 Stück	Anzahl

Ökologische Erzeugung

Januar	128	779 747	720 755	704 493	17 917	25,4	0,82	92,4
Februar	128	785 747	740 127	730 441	17 144	23,5	0,81	94,2
März	128	785 835	731 335	735 731	19 212	26,1	0,84	93,1
April	128	785 835	710 566	720 951	17 727	24,6	0,82	90,4
Mai	128	785 835	686 257	698 412	17 045	24,4	0,79	87,3
Juni	128	788 835	691 343	688 800	15 993	23,2	0,77	87,6
Juli	128	794 835	687 439	689 391	16 015	23,2	0,75	86,5
August	128	794 835	693 776	690 608	15 611	22,6	0,73	87,3
September	128	794 835	686 856	690 316	15 995	23,2	0,77	86,4
Oktober	128	797 845	720 140	703 498	17 046	24,2	0,78	90,3
November	128	797 845	712 778	716 459	17 687	24,7	0,82	89,3
Dezember	127	785 845	701 256	701 172	17 712	25,3	0,81	89,2

Haltungsformen insgesamt

Januar	364	4 787 694	3 888 080	3 802 637	95 356	25,1	0,81	81,2
Februar	364	4 793 694	4 023 008	3 955 544	91 747	23,2	0,80	83,9
März	364	4 828 782	4 033 635	4 028 322	105 473	26,2	0,84	83,5
April	364	4 828 782	3 871 728	3 952 682	97 060	24,6	0,82	80,2
Mai	364	4 828 782	3 746 242	3 808 985	92 640	24,3	0,78	77,6
Juni	364	4 831 782	3 759 892	3 753 067	89 054	23,7	0,79	77,8
Juli	364	4 837 782	3 701 455	3 730 674	89 783	24,1	0,78	76,5
August	364	4 861 462	3 804 390	3 752 923	88 432	23,6	0,76	78,3
September	364	4 861 462	3 816 441	3 810 416	91 649	24,1	0,80	78,5
Oktober	364	4 864 972	3 814 975	3 815 708	93 663	24,5	0,79	78,4
November	364	4 865 132	3 815 869	3 815 422	93 437	24,5	0,82	78,4
Dezember	364	4 853 132	3 707 061	3 744 730	94 771	25,3	0,82	76,4

Insgesamt

2022	366	4 819 814	.	3 830 223	1 123 065	293,2	0,80	79,5
2021	347	4 456 899	.	3 782 322	1 099 548	290,7	0,79	84,9
2020	332	4 352 646	.	3 720 386	1 077 001	289,5	0,79	85,5
2019	322	5 044 980	.	3 622 564	1 050 379	290,0	0,79	71,8
2018	310	5 487 911	.	3 643 986	1 063 594	291,9	0,80	66,4
2017	290	5 351 579	.	3 762 791	1 105 759	293,9	0,81	70,3
2016	277	5 212 870	.	3 648 363	1 078 871	295,7	0,81	70,0
2015	281	5 072 191	.	4 007 886	1 187 042	296,2	0,81	79,0
2014	202	4 714 705	.	4 156 258	1 220 696	293,7	0,80	88,2
2013	125	3 963 700	.	3 472 100	1 041 383	299,9	0,82	87,6
2012	128	3 900 300	.	3 430 900	1 036 920	302,0	0,83	88,0

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2022
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	%	
Januar								
unter 5 000	125	417 462	346 636	329 931	7 961	24,1	0,78	83,0
5 000 - 10 000	120	776 795	659 632	651 553	15 628	24,0	0,77	84,9
10 000 - 30 000	94	1 504 162	1 293 926	1 261 838	31 181	24,7	0,80	86,0
30 000 - 50 000	9	353 827	328 722	329 447	8 031	24,4	0,79	92,9
50 000 - 100 000	10	685 727	599 569	609 296	16 329	26,8	0,86	87,4
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	32,6	1,05	72,2
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	18,3	0,59	51,5
Insgesamt	364	4 787 694	3 888 080	3 802 637	95 356	25,1	0,81	81,2
Februar								
unter 5 000	125	417 462	358 787	352 712	7 928	22,5	0,78	85,9
5 000 - 10 000	119	770 795	675 862	664 752	14 909	22,4	0,77	87,7
10 000 - 30 000	95	1 516 162	1 352 724	1 326 320	30 274	22,8	0,79	89,2
30 000 - 50 000	9	353 827	325 843	327 283	7 746	23,7	0,82	92,1
50 000 - 100 000	10	685 727	607 402	603 486	15 009	24,9	0,86	88,6
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,8	0,85	66,0
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	21,3	0,74	68,1
Insgesamt	364	4 793 694	4 023 008	3 955 544	91 747	23,2	0,80	83,9
März								
unter 5 000	125	417 550	350 634	354 711	8 956	25,2	0,81	84,0
5 000 - 10 000	119	770 795	660 291	668 077	16 989	25,4	0,82	85,7
10 000 - 30 000	95	1 516 162	1 321 281	1 337 003	34 507	25,8	0,83	87,1
30 000 - 50 000	9	353 827	323 699	324 771	8 547	26,3	0,85	91,5
50 000 - 100 000	10	720 727	634 009	620 706	17 222	27,7	0,90	88,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	28,4	0,92	73,7
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	24,4	0,79	67,4
Insgesamt	364	4 828 782	4 033 635	4 028 322	105 473	26,2	0,84	83,5
April								
unter 5 000	125	417 550	331 933	341 284	8 225	24,1	0,80	79,5
5 000 - 10 000	119	770 795	620 081	640 186	15 167	23,7	0,79	80,4
10 000 - 30 000	95	1 516 162	1 280 954	1 301 118	31 564	24,3	0,81	84,5
30 000 - 50 000	9	353 827	297 855	310 777	7 750	24,9	0,83	84,2
50 000 - 100 000	10	720 727	627 177	630 593	16 993	26,9	0,90	87,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,2	0,81	69,2
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	23,4	0,78	66,6
Insgesamt	364	4 828 782	3 871 728	3 952 682	97 060	24,6	0,82	80,2
Mai								
unter 5 000	125	417 550	318 777	325 355	7 644	23,5	0,76	76,3
5 000 - 10 000	119	770 795	599 009	609 545	14 196	23,3	0,75	77,7
10 000 - 30 000	95	1 516 162	1 275 183	1 278 069	31 380	24,6	0,79	84,1
30 000 - 50 000	9	353 827	306 423	302 139	7 588	25,1	0,81	86,6
50 000 - 100 000	10	720 727	604 175	615 676	16 595	27,0	0,87	83,8
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,9	0,77	66,8
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	20,5	0,66	54,6
Insgesamt	364	4 828 782	3 746 242	3 808 985	92 640	24,3	0,78	77,6
Juni								
unter 5 000	125	417 550	319 629	319 203	7 585	23,8	0,79	76,5
5 000 - 10 000	119	770 795	602 272	600 641	13 913	23,2	0,77	78,1
10 000 - 30 000	95	1 519 162	1 258 371	1 266 777	29 677	23,4	0,78	82,8
30 000 - 50 000	9	353 827	288 994	297 709	7 112	23,9	0,80	81,7
50 000 - 100 000	10	720 727	571 295	587 735	14 943	25,4	0,85	79,3
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,1	0,80	66,0
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	22,1	0,74	71,6
Insgesamt	364	4 831 782	3 759 892	3 753 067	89 054	23,7	0,79	77,8

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2022
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
Anzahl					1 000 Stück	Anzahl	%	
Juli								
unter 5 000	125	417 550	306 448	313 039	7 336	23,4	0,76	73,4
5 000 - 10 000	118	764 795	584 520	590 429	13 360	22,6	0,73	76,4
10 000 - 30 000	96	1 531 162	1 224 172	1 244 239	30 205	24,3	0,78	80,0
30 000 - 50 000	9	353 827	308 727	298 861	6 351	21,3	0,69	87,3
50 000 - 100 000	10	720 727	566 188	568 742	13 715	24,1	0,78	78,6
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,5	0,86	65,1
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	26,0	0,84	71,0
Insgesamt	364	4 837 782	3 701 455	3 730 674	89 783	24,1	0,78	76,5
August								
unter 5 000	125	417 550	313 843	310 146	7 061	22,8	0,73	75,2
5 000 - 10 000	118	764 795	603 164	593 842	13 454	22,7	0,73	78,9
10 000 - 30 000	95	1 507 458	1 276 150	1 238 485	30 119	24,3	0,78	84,7
30 000 - 50 000	10	401 211	303 810	317 945	7 169	22,5	0,73	75,7
50 000 - 100 000	10	720 727	594 701	580 445	12 755	22,0	0,71	82,5
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,8	0,77	65,8
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	26,6	0,86	70,5
Insgesamt	364	4 861 462	3 804 390	3 752 923	88 432	23,6	0,76	78,3
September								
unter 5 000	125	417 550	312 743	313 293	6 955	22,2	0,74	74,9
5 000 - 10 000	118	764 795	617 933	610 549	14 333	23,5	0,78	80,8
10 000 - 30 000	95	1 507 458	1 275 604	1 275 877	30 901	24,2	0,81	84,6
30 000 - 50 000	10	401 211	326 952	315 381	8 002	25,4	0,85	81,5
50 000 - 100 000	10	720 727	579 259	586 980	13 792	23,5	0,78	80,4
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,4	0,81	65,0
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,6	0,85	69,5
Insgesamt	364	4 861 462	3 816 441	3 810 416	91 649	24,1	0,80	78,5
Oktober								
unter 5 000	125	417 550	329 073	320 908	7 619	23,7	0,77	78,8
5 000 - 10 000	118	768 305	635 012	626 473	14 897	23,8	0,77	82,7
10 000 - 30 000	95	1 507 458	1 290 623	1 283 114	31 277	24,4	0,79	85,6
30 000 - 50 000	10	401 211	315 056	321 004	7 946	24,8	0,80	78,5
50 000 - 100 000	10	720 727	547 953	563 606	13 577	24,1	0,78	76,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,7	0,83	64,4
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	26,7	0,86	68,9
Insgesamt	364	4 864 972	3 814 975	3 815 708	93 663	24,5	0,79	78,4
November								
unter 5 000	125	417 710	338 092	333 583	7 957	23,9	0,80	80,9
5 000 - 10 000	118	768 305	624 596	629 804	15 114	24,0	0,80	81,3
10 000 - 30 000	95	1 507 458	1 304 226	1 297 425	31 234	24,1	0,80	86,5
30 000 - 50 000	10	401 211	294 922	304 989	7 621	25,0	0,83	73,5
50 000 - 100 000	10	720 727	582 557	565 255	13 607	24,1	0,80	80,8
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	27,0	0,90	60,5
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,2	0,84	68,2
Insgesamt	364	4 865 132	3 815 869	3 815 422	93 437	24,5	0,82	78,4
Dezember								
unter 5 000	125	417 710	325 531	331 812	8 149	24,6	0,79	77,9
5 000 - 10 000	118	768 305	612 152	618 374	15 175	24,5	0,79	79,7
10 000 - 30 000	96	1 542 842	1 307 761	1 320 347	32 106	24,3	0,78	84,8
30 000 - 50 000	9	353 827	254 140	254 333	7 122	28,0	0,90	71,8
50 000 - 100 000	10	720 727	577 798	569 287	14 648	25,7	0,83	80,2
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	28,7	0,93	53,9
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,3	0,82	67,3
Insgesamt	364	4 853 132	3 707 061	3 744 730	94 771	25,3	0,82	76,4

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2022
nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs-kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		im Berichtsjahr					
		Anzahl		1 000 Stück	Anzahl		%
Bodenhaltung							
unter 5 000	67	201 389	140 480	39 643	282,2	0,77	69,8
5 000 - 10 000	56	367 592	271 657	76 162	280,4	0,77	73,9
10 000 - 30 000	46	722 019	590 526	171 291	290,1	0,79	81,8
30 000 - 50 000	5	.	.	.	290,3	0,79	84,1
50 000 - 100 000	7	.	.	.	301,5	0,82	79,8
100 000 - 200 000	6	892 088	571 547	172 717	302,2	0,83	64,1
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	187	2 882 035	2 140 761	628 680	293,7	0,80	74,3
Freilandhaltung							
unter 5 000	45	.	.	.	284,1	0,78	81,7
5 000 - 10 000	28	195 620	169 992	47 514	279,5	0,76	86,9
10 000 - 30 000	30	483 485	421 888	124 428	294,9	0,81	87,3
30 000 - 50 000	2	.	.	.	300,5	0,82	80,1
50 000 - 100 000	2	.	.	.	312,2	0,85	92,4
100 000 - 200 000	1	.	.	.	299,4	0,82	75,1
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	108	.	.	.	294,1	0,80	85,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
unter 5 000	1	.	.	.	295,2	0,81	98,2
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1	.	.	.	295,2	0,81	98,2
Ökologische Erzeugung							
unter 5 000	51	163 190	138 682	39 957	288,1	0,79	85,0
5 000 - 10 000	55	352 444	321 479	92 730	288,4	0,79	91,2
10 000 - 30 000	22	271 304	245 579	72 418	294,9	0,81	90,5
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	128	786 938	705 740	205 105	290,6	0,79	89,7
Haltungsformen insgesamt							
unter 5 000	127	423 439	334 165	94 895	284,0	0,78	78,9
5 000 - 10 000	118	765 164	624 673	177 304	283,8	0,78	81,6
10 000 - 30 000	95	1 490 371	1 264 763	368 175	291,1	0,80	84,9
30 000 - 50 000	10	385 424	324 617	95 545	294,3	0,80	84,2
50 000 - 100 000	10	712 338	591 744	179 186	302,8	0,83	83,1
100 000 - 200 000	4	.	.	.	313,0	0,86	66,1
200 000 oder mehr	2	.	.	.	287,3	0,79	66,2
Insgesamt	366	4 819 814	3 830 223	1 123 065	293,2	0,80	79,5

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2022
nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl	1 000 Stück		Anzahl	%	
Oberbayern							
unter 5 000	39	140 414	113 383	32 208	284,1	0,78	80,7
5 000 - 10 000	38	254 096	208 738	59 532	285,2	0,78	82,1
10 000 - 30 000	20	297 469	267 478	77 072	288,1	0,79	89,9
30 000 oder mehr	6	274 066	226 263	68 759	303,9	0,83	82,6
Insgesamt	103	966 045	815 862	237 571	291,2	0,80	84,5
Niederbayern							
unter 5 000	17	59 165	50 036	14 757	294,9	0,81	84,6
5 000 - 10 000	16	101 678	84 808	24 499	288,9	0,79	83,4
10 000 - 30 000	23	375 671	308 572	91 434	296,3	0,81	82,1
30 000 oder mehr	11	1 056 502	679 266	208 846	307,5	0,84	64,3
Insgesamt	67	1 593 015	1 122 682	339 535	302,4	0,83	70,5
Oberpfalz							
unter 5 000	13	46 719	36 280	10 285	283,5	0,77	77,7
5 000 - 10 000	12	75 645	60 662	17 528	288,9	0,79	80,2
10 000 - 30 000	13	212 973	180 686	51 825	286,8	0,78	84,8
30 000 oder mehr	5	557 302	518 111	149 353	288,3	0,79	93,0
Insgesamt	43	892 639	795 739	228 992	287,8	0,79	89,1
Oberfranken							
unter 5 000	8	.	.	.	259,4	0,71	83,1
5 000 - 10 000	6	39 826	35 905	10 492	292,2	0,80	90,2
10 000 - 30 000	6	73 475	67 619	19 934	294,8	0,81	92,0
30 000 oder mehr	2	.	.	.	308,3	0,84	87,2
Insgesamt	22	246 277	218 806	65 256	298,2	0,81	88,8
Mittelfranken							
unter 5 000	11	.	.	.	281,1	0,77	71,5
5 000 - 10 000	15	88 069	72 108	19 889	275,8	0,75	81,9
10 000 - 30 000	10	154 092	128 432	37 590	292,7	0,80	83,3
30 000 oder mehr	1	.	.	.	313,4	0,86	48,7
Insgesamt	37	368 650	269 856	78 420	290,6	0,79	73,2
Unterfranken							
unter 5 000	6	.	.	.	295,0	0,81	65,9
5 000 - 10 000	4	30 742	27 289	7 354	269,5	0,74	88,8
10 000 - 30 000	10	194 610	170 476	48 926	287,0	0,78	87,6
30 000 oder mehr	1	.	.	.	283,9	0,78	82,7
Insgesamt	21	294 791	251 094	71 598	285,1	0,78	85,2
Schwaben							
unter 5 000	33	101 207	79 521	22 289	280,3	0,77	78,6
5 000 - 10 000	27	175 109	135 164	38 009	281,2	0,77	77,2
10 000 - 30 000	13	182 082	141 500	41 395	292,5	0,80	77,7
30 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	73	458 398	356 184	101 693	285,5	0,78	77,7

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2022 nach Regierungsbezirken und Haltungsformen

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl	1 000 Stück		Anzahl	%	
Oberbayern							
Bodenhaltung	46	445 210	353 243	103 811	293,9	0,80	79,3
Freilandhaltung	42	298 917	260 011	74 951	288,3	0,79	87,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	35	221 917	202 608	58 809	290,3	0,79	91,3
Insgesamt	103	966 045	815 862	237 571	291,2	0,80	84,5
Niederbayern							
Bodenhaltung	29	941 891	569 544	173 919	305,4	0,83	60,5
Freilandhaltung	28	523 046	442 711	133 702	302,0	0,83	84,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	24	128 079	110 427	31 914	289,0	0,79	86,2
Insgesamt	67	1 593 015	1 122 682	339 535	302,4	0,83	70,5
Oberpfalz							
Bodenhaltung	24	674 942	601 268	174 251	289,8	0,79	89,1
Freilandhaltung	9	100 564	89 314	24 495	274,3	0,75	88,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	.	.	.	295,2	0,81	98,2
Ökologische Erzeugung	16	.	.	.	287,4	0,79	89,5
Insgesamt	43	892 639	795 739	228 992	287,8	0,79	89,1
Oberfranken							
Bodenhaltung	10	125 963	108 174	33 199	306,9	0,84	85,9
Freilandhaltung	2	.	.	.	293,1	0,80	87,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	11	.	.	.	287,9	0,79	94,4
Insgesamt	22	246 277	218 806	65 256	298,2	0,81	88,8
Mittelfranken							
Bodenhaltung	24	222 349	147 004	42 237	287,3	0,79	66,1
Freilandhaltung	7	79 446	62 121	18 674	300,6	0,82	78,2
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	10	66 855	60 731	17 509	288,3	0,79	90,8
Insgesamt	37	368 650	269 856	78 420	290,6	0,79	73,2
Unterfranken							
Bodenhaltung	14	221 967	187 115	52 368	279,9	0,76	84,3
Freilandhaltung	6	59 589	52 867	15 909	300,9	0,82	88,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	3	13 235	11 112	3 321	298,9	0,82	84,0
Insgesamt	21	294 791	251 094	71 598	285,1	0,78	85,2
Schwaben							
Bodenhaltung	40	249 714	174 413	48 895	280,3	0,77	69,8
Freilandhaltung	14	40 899	33 839	8 980	265,4	0,73	82,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	29	167 785	147 932	43 817	296,2	0,81	88,2
Insgesamt	73	458 398	356 184	101 693	285,5	0,78	77,7

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Aktuelle Veröffentlichungen unter q.bayern.de/produkte



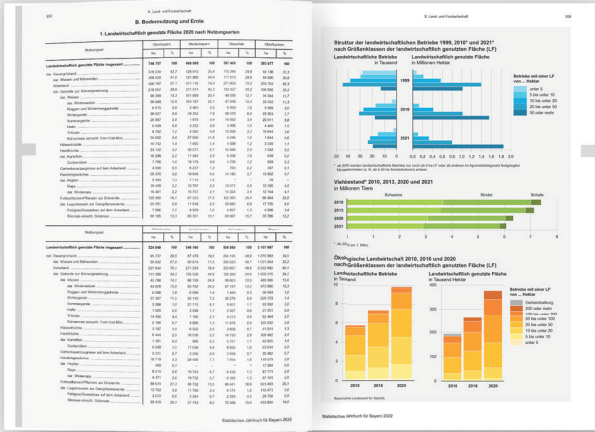
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise
 Buch 39,00 €
 Buch + DVD 46,00 €
 PDF (DVD oder Datei) 12,00 €

Bayern Daten

Die **Bayern Daten** sind ein Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch und enthalten auf über 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus

Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Graphiken.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
 Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de